

Bezirksliga Herren

VfL Nagold : TSV Freudenstadt
Samstag, 22.04.2023, 18:00 Uhr

VfL Nagold stockt Punktekonto gegen TSV Freudenstadt auf

Im Spiel der Bezirksliga Herren traf der VfL Nagold am vergangenen Samstag im 18. Saisonspiel auf den TSV Freudenstadt. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Werner Lutz. Erwähnenswert war, dass der VfL Nagold diese Partie mit einem und der TSV Freudenstadt mit einem Ersatzspieler bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 0:3 gegen Heuser / Schoch fanden Krammer / Wandlowsky von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Cuomo / Schmidt die Partie gegen Eisenbeis / Kübler mit 1:3 verloren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Straub / Lutz hatten ihre Gegner Geiger / Finkbeiner beim klaren 3:0 komplett im Griff. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Beim 3:1-Erfolg von Matthias Krammer gegen Bruno Kübler ging nur Satz 1 verloren. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Michael Wandlowsky über die 1:3-Niederlage gegen Bernd Eisenbeis hinweggetröstet werden musste. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Angelo Cuomo das Spiel, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Markus Schoch abgab und eine Niederlage kassierte. Es dauerte eine Weile, bis Tom Schmidt sein 3:2 gegen Mario Heuser feiern konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim 3:0-Sieg gegen Jörg Finkbeiner zeigte Wolfgang Straub seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Werner Lutz gelang es, Armin Geiger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Matthias Krammer letztlich parat, um Bernd Eisenbeis final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Mit diesem Sieg hat Eisenbeis nun 21 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 12 Einzel verlor. Michael Wandlowsky machte indessen mit Bruno Kübler beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. 11:23 (Wandlowsky) bzw. 13:19 (Kübler) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Mario Heuser konnte Angelo Cuomo anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Tom Schmidt konnte im Spiel gegen Markus Schoch indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Schmidt nun 13 Siege bei 15 Niederlagen aus. Nicht einen Satzgewinn überließ Wolfgang Straub seinem Gegner Armin Geiger beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von

beiden im Einzel nun bei 19:9 (Straub) und 13:20 (Geiger). Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Werner Lutz nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des VfL Nagold die Saison mit einem Punkteverhältnis von 11:25 bei 4 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Freudenstadt erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:21. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

VfL Nagold

Doppel: Krammer / Wandlowsky 0:1, Cuomo / Schmidt 0:1, Straub / Lutz 1:0

Einzel: M. Krammer 1:1, M. Wandlowsky 1:1, A. Cuomo 0:2, T. Schmidt 2:0, W. Straub 2:0, W. Lutz 2:0

TSV Freudenstadt

Doppel: Eisenbeis / Kübler 1:0, Heuser / Schoch 1:0, Geiger / Finkbeiner 0:1

Einzel: B. Eisenbeis 2:0, B. Kübler 0:2, M. Heuser 1:1, M. Schoch 1:1, A. Geiger 0:2, J. Finkbeiner 0:2